

Festakt – IG Metall Ulm ehrt Jubilare

FESTAKT – ZU EHREN DER JUBILARE

320 Teilnehmer im Schloss Großlaupheim. Zur Ehre der Jubilare sprach der DGB-Landesvorsitzende Nikolaus Landgraf. Reinhold Riebl wurde von Petra Wassermann für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Im Bereich der IG Metall Ulm feiern in diesem Jahr 339 Kolleginnen und Kollegen ihr Jubiläum für 40, 50 oder 60 Jahre Mitgliedschaft. Im Rahmen eines Festaktes wurden die Jubilare im Kulturhaus Schloss Großlaupheim geehrt. 150 Jubilare nebst 131 Lebenspartner/innen sowie einige Ortsvorstandsmitglieder und die Beschäftigten der IG Metall Ulm nahmen an der Veranstaltung teil.

Die Festrede zu Ehren der Jubilare hielt der DGB-Landesvorsitzende Baden-Württembergs, Nikolaus Landgraf. Er hob hervor, wie wichtig die Gewerkschaften als Schutzmacht für die Interessen der Beschäftigten sind. Wie

durchsetzungsfähig die Gewerkschaftsbewegung ist, hängt von der Zahl der Mitglieder und deren Engagement ab.

Scharf ins Gericht ging Landgraf mit der Politik der Bundesregierung: die Reformen bei der Krankenversicherung, der Pflegeversicherung und der Rentenpolitik gehen einseitig zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger. Der DGB-Landeschef warnte vor wachsender Altersarmut. Ihre Ursachen – immer mehr prekäre Beschäftigungsverhältnisse, Niedriglöhne und Leiharbeit in Verbindung mit einer falschen Rentenpolitik – müssen dringend angegangen werden.

Landgraf forderte, die Finanzbranche bei der Lösung der Schuldenkrise endlich konsequent in die Pflicht zu nehmen. Die Verursacher müssen zur Kasse gebeten werden.



Jubilarehrung im Saal des Kulturhauses in Laupheim

Positiv äußerte er sich zur Politik der neuen Landesregierung. Die Weichen sind in die richtige Richtung gestellt; Baden-Württemberg muss zum Musterland für gute Arbeit werden.

Petra Wassermann, Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Ulm, moderierte die Veranstaltung. Sie bedankte sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue zur IG Metall: »Die Jubilare geben

mit ihrer langjährigen Verbundenheit zur IG Metall Vorbild für jüngere Generationen. Nur mitgliederstarke Gewerkschaften können erfolgreich sein.«

Zur Überraschung der Gäste und zu seiner eigenen Überraschung wurde auch der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Ulm, Reinhold Riebl, für 40-jährige Mitgliedschaft in der IG Metall geehrt. ■

TERMINE

■ 8. November, 9 Uhr

Sitzung Arbeitskreis Senioren

■ 8. November, 17.30 Uhr

Sitzung Ortsfrauenausschuss

■ 9. November, 13.30 Uhr

Sitzung Vertrauenskörper-Ausschuss

■ 22. November, 18 Uhr

Sitzung Ortsjugendausschuss

■ 23. November, 16 Uhr

Delegiertenversammlung

Impressum

IG Metall Ulm
Weinhof 23
89073 Ulm
Telefon 0731 / 96606-0
Fax 0731 / 96606-20
E-Mail: ulm@igmetall.de

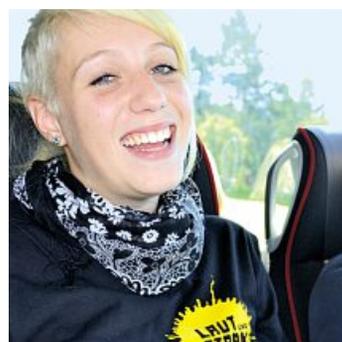
Internet:
▶ www.ulm.igm.de

Redaktion: Christoph Dreher
Verantwortung: Reinhold Riebl

250 Jugendliche aus unserer Region in Köln

Bereits in den frühen Morgenstunden machten sich aus unserer Region fünf Busse auf den Weg nach Köln. Dort ging es dann zusammen mit 20000 anderen Jugendlichen zur Großdemonstration und Kundgebung in der Kölner Innenstadt.

Am späten Nachmittag stieg



Ann-Kathrin Strahl, Liebherr Werk Ehingen

eine große Party in der LanXess-Arena.

Begeistert war Ann-Kathrin Strahl (21). Sie lernt im vierten Ausbildungsjahr Industriemechanikerin beim Liebherr Werk Ehingen und hatte als Jugend- und Auszubildendenvertreterin 30 Auszubildende mobilisiert.

»Für mich war es beeindruckend, mit so vielen gemeinsam für unsere Ziele – vor allem die unbefristete Übernahme nach der Ausbildung per Tarifvertrag – auf die Straße zu gehen. Und die Party in der Arena: Einfach nur genial.«

Begeistert waren auch Cem Yürük (22)

und Volkan Aydin (23), Lagerlogistiker und in Ausbildung stehender Lagerlogistiker bei Kühne&Nagel:

»Die anstrengende Fahrt und das frühe Aufstehen haben sich gelohnt. Mega-Demonstration. Die IG Metall Jugend als eine große Gemeinschaft. Hammer.« ■



Volkan Aydin und Cem Yürük, beide Kühne&Nagel Logistik Langenau